



# Seminarangebote 2011



Ursula Kaltenstein-Akademie  
für Gesundheit und Pflege



# Vorwort

*Die Ursula-Kaltenstein-Akademie ist ein zugelassener Weiterbildungsträger bei der unabhängigen Registrierungsstelle der Berufsverbände. Seit einiger Zeit besteht mit der Registrierung beruflich Pflegender die Möglichkeit für alle professionell Pflegenden, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen.*

*Wichtig: nur Pflegende, die entsprechende Qualifizierungsnachweise erbringen und bei einer Registrierungsstelle registriert sind, dürfen sich auch als beruflich registriert ausweisen.*

*Die Ursula Kaltenstein Akademie ist als Träger qualifiziert nach AZWW (Anerkennung- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) sowie nach DIN ISO 9001:2008.*



Ursula Kaltenstein-Akademie  
für Gesundheit und Pflege



*Die Ursula-Kaltenstein-Akademie besteht seit 2008 und wir freuen uns in diesem Jahr erstmalig auch ein Fortbildungsangebot anbieten zu können. Damit haben wir, neben der Ausbildung, einen weiteren wichtigen Baustein in unserem Angebot, den wir in den nächsten Jahren erweitern werden.*

*Unser diesjähriges Angebot richtet sich überwiegend an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Pflege, es sind aber auch andere Interessierte herzlich eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen. Noch etwas in eigener Sache, sollten Sie Anregungen haben oder möchten Sie Fortbildungen in Ihrer Einrichtung anbieten, so sprechen Sie uns gerne an.*

*Wir unterstützen Sie und Ihre Einrichtung dabei Ihre Kompetenzen zu erhalten und weiter zu entwickeln.*

*Es grüßt Sie herzlich*

Markus Zimmermann  
Leiter Ursula-Kaltenstein Akademie

## Frühjahr 2011

<i>Einführung Vivendi PD®</i>	6
<i>Lagerungstechniken in Anlehnung an das Bobath-Konzept®</i>	7
<i>Freiwilligenarbeit: „Was ich tun kann, ist unbezahlbar!“</i>	8
<i>Update Vivendi PEP®</i>	9
<i>Reine Nervensache – Stressmanagement für Mitarbeitende in der Pflege</i>	10
<i>Umgang mit Problemkeimen</i>	11

## Sommer 2011

<i>Gewalt in der Pflege Teil I: Verantwortungsvoller Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen</i>	12
<i>Gewalt in Pflege Teil II: Rechtliche Aspekte</i>	13
<i>Einführung Vivendi PD®</i>	14
<i>Kinaesthetics® Basiskurs</i>	15
<i>Freiwilligenarbeit: „Was ich tun kann, ist unbezahlbar!“</i>	16
<i>Die Pflegevisite und ihr Potential im Rahmen der Personalentwicklung</i>	17
<i>Update Vivendi PEP®</i>	18
<i>Kinaesthetics® Auffrischung</i>	19

## Herbst 2011

<i>Kontraktprophylaxe, Gehhilfen und Gangschule</i>	20
<i>Reine Nervensache – Stressmanagement für Mitarbeitende in der Pflege</i>	21
<i>Pflegerisches Risikomanagement in der ambulanten Pflege unter Einbeziehung der nationalen Expertenstandards</i>	22
<i>Kommunikation mit dementiell veränderten Menschen</i>	23
<i>Gewalt in der Pflege Teil I: Verantwortungsvoller Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen</i>	24
<i>Gewalt in Pflege Teil II: Rechtliche Aspekte</i>	25
<i>Einführung Vivendi PD®</i>	26
<i>Unsere Dozentinnen und Dozenten</i>	27
<i>Allgemeine Informationen</i>	28
<i>Anmeldeformular</i>	29

Seminar Nr.	UKA-E01 / 02
-------------	--------------

## Kurzbeschreibung

Das Seminar richtet sich an neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der stationären Altenpflegeeinrichtungen der AWO Bremerhaven. Vermittelt werden die Grundkenntnisse, die benötigt werden, um mit Vivendi PD zu arbeiten. Der erste Tag richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat die allgemeine Einführung ins Programm zum Inhalt. Der zweite Tag richtet sich gezielt an examinierte Fachkräfte, da hier die Pflegeplanung vorgestellt wird sowie u.a. das Anlegen von Verordnungen, die Eingabe von Medikamenten usw

## Inhalt

- Erläutern der Schaltflächen von Vivendi PD®
- Erzeugen von Einträgen (u.a. Pflegeberichte, Vitawerte, Assessments)
- Erläutern der jeweiligen Menüpunkte (Pflegeplanung, Verordnungen, etc.)
- Praktische Übungen in Vivendi PD®

## Zeit

UKA-E01 12.04.2011 von 09:00 – 15:30 Uhr

UKA-E02 13.04.2011 von 09:00 – 15:30 Uhr

## Ort

EDV-Raum, Hafestraße 190, Bremerhaven

## Kosten

kostenlos

## Dozent

Markus Zimmermann

Martin Schieber

## Zielgruppe

Tag 1: Pflegekräfte der AWO Bremerhaven

Tag 2: Examierte Pflegekräfte der AWO Bremerhaven

Seminar Nr.	UKA-P0211
-------------	-----------

## Kurzbeschreibung

Das Bobath-Konzept® ist das weltweit in allen pflegerischen Bereichen erfolgreich angewandte Pflege- und Therapiekonzept zur Rehabilitation von Menschen mit Erkrankungen des ZNS, die mit Bewegungsstörungen, Lähmungserscheinungen und Spastik einhergehen. Im Rahmen der Fortbildung werden Lagerungstechniken, Bewegung und Transfers in Anlehnung an das Bobath-Konzept vermittelt und aufgefrischt.

## Inhalt

- Transfer von Menschen mit Beeinträchtigungen im ZNS
- Praktische Übungen von Lagerungstechniken

## Zeit

20.04.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr

## Ort

Ursula-Kaltenstein Akademie, Surfelfeldstraße 29, Bremerhaven

## Kosten

46€

## Leitung

Frau Angela Roudi-Schremmer

## Zielgruppe

Pflegefachkräfte, ex. Pflegehelfer mit Grundkenntnissen des Bobath-Konzeptes®

Seminar Nr.	UKA-P0811
-------------	-----------

## Kurzbeschreibung

Dieser Abend richtet sich an Menschen, die sich mit dem Thema Ehrenamt auseinander setzen möchten oder sich schon auseinander gesetzt haben. Es geht darum Anregungen zu geben, was kann und möchte ich ehrenamtlich machen und um bei positiver Antwort Hilfestellungen zu geben, die richtige Organisation für mich zu finden. Inhaltlich geht es aber auch darum heraus zu finden, welche Erwartungen an mich gestellt werden und „was will ich eigentlich investieren?“ und die Frage „Was bringt mir eigentlich ein freiwilliges Engagement“. Einige dieser Fragen werden beantwortet am Beispiel der Einrichtungen der AWO Bremerhaven.

## Inhalt

- Wozu braucht unsere Gesellschaft ehrenamtliches Engagement?
- Was kann und möchte ich gerne ehrenamtlich tun?
- Wie finde ich die richtige Organisation (Verein oder Verband) für mich?
- Worin unterscheiden sich hauptamtliche von freiwilligen MA?
- Was bin ich bereit, in ein freiwilliges Engagement zu investieren?
- Was bringt mir ein freiwilliges Engagement?
- Welche Erwartungen werden im Rahmen freiwilliger (ehrenamtlicher) Tätigkeit an mich gestellt?

## Zeit

11.05.2011 von 19:30 – 21:00 Uhr

## Ort

Villa Schocken, Wurster Straße 106, Bremerhaven

## Kosten

kostenlos

## Leitung

Frau Hannah Peters

## Zielgruppe

Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren

Seminar Nr.	UKA-E08
-------------	---------

## Kurzbeschreibung

Ziel dieses Seminars ist die Vorstellung der wichtigsten Updates von Vivendi PEP®. Dabei steht die praktische Umsetzung der Updates im Vordergrund sowie die Beantwortung von Fragen in Zusammenhang mit Vivendi PEP®.

## Inhalt

- Vorstellung der wichtigen Updates
- Praktische Übungen
- Lösungen von Anwenderproblemen

## Zeit

08.05.2011 von 09:00 – 15:30 Uhr

## Ort

EDV-Raum, Hafestraße 190, Bremerhaven

## Kosten

kostenlos

## Dozent

Herr Martin Schieber

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO Bremerhaven, die mit Vivendi PEP® arbeiten

Seminar Nr.	UKA-P0911
-------------	-----------

## Kurzbeschreibung

Aufgezeigt werden Arten von Stress und was Stress auslösen kann. Daneben werden mögliche Stressreaktionen vorgestellt, sowie unsere Warnsignale. Am Beispiel eines Stressmodells, werden die Auslöser von Stress erklärt, sowie das Kennenlernen von Methoden der Stressbewältigung.

Der Workshop vermittelt umfangreiche Kenntnisse in Theorie und Praxis, um die psychischen Belastungen am Arbeitsplatz zu reduzieren – eine aktive Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht!

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Uni Bremen statt.

## Inhalt

- Vorstellung Stressmodell
- Persönliches Stress- und Ressourcenmanagement
- Hintergründe und Wege zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz

## Zeit

09.05.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr

## Ort

Café Surfeld, Surfeldstraße 29, Bremerhaven

## Kosten

15€

## Leitung

Frau Anita Stickdorn, Frau Petra Gudehus, ProAktiv-Team

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Altenpflege

Seminar Nr.	UKA-P0111
-------------	-----------

## Kurzbeschreibung

Ein betreuter Wohnbereich in Pflegeeinrichtungen stellt den häuslichen Lebensraum der betroffenen Menschen dar. Anders als im Krankenhaus, muss hier bei der Risikoabwägung der Schutz von Mitbewohnern und Personal sowie die Situation der Betroffenen gegenübergestellt werden. Hygienemaßnahmen und Sanierung sind daher eine komplexes Aufgabenfeld für Mitarbeiter in der Pflege. Vorgestellt werden die Hygiene bei der Versorgung Pflegebedürftiger mit Problemkeimen, sowie Schutzmaßnahmen, die getroffen werden sollten.

## Inhalt

- Welche Keime machen jetzt Probleme?
- Spezifische Risikobewertung
- Hygiene- und Schutzmaßnahmen

## Zeit

24.05.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr

## Ort

Café Surfeld, Surfeldstraße 29, Bremerhaven

## Kosten

55€

## Leitung

Frau Sabine Rose Mück

## Zielgruppe

Pflegekräfte, examinierte Pflegekräfte



Seminar Nr.	UKA-P0611
-------------	-----------

### Kurzbeschreibung

Bedrohliches, zuweilen sogar gewalttätiges Verhalten kommt im Zusammenhang mit psychischen oder demtiellen Erkrankungen und in Pflegeeinrichtungen gehäuft vor. Aggressive Eskalationen drohen besonders, wenn psychisch oder dementiell erkrankte Menschen widerstrebend oder gegen ihren Willen stationär eingewiesen werden und, schon krankheitsbedingt ängstlich destabilisiert, nun auch mit Ängsten vor der Institution und einer bevorstehenden Behandlung konfrontiert sind.

In diesem zweiteiligen Seminar sollen in diesem Teil die Auswirkungen von Fixierungen angesprochen werden und die zum Teil „tödliche Spirale“, die damit verbunden ist. Vorgestellt werden aber auch Alternativen zur Fixierung.

Aber auch für Pflegekräfte sind gewalttätige Patientenübergrieffe ein ernstes Problem – mit Folgen nicht nur für die körperliche, sondern auch für die psychische Gesundheit unter dem Aspekt des fordernden Verhaltens, geht es auch darum, wie Pflegekräfte mit den Belastungen umgehen können.

### Inhalt

- Förderndes und Forderndes Verhalten gegenüber Bewohnern und Pflegenden
- Mögliche medizinische Ursachen – Fehlmedikation im Alter:  
Beispiel Psychopharmaka
- „Negativspirale“ Fixierung
- Fixierungssystem SEGUFIX

### Zeit

21.06.2011 von 14:00 – 17:30 Uhr

### Ort

Café Surfeld, Surfeldstraße 29, Bremerhaven

### Kosten

55€

### Leitung

Herr Edgar Neuber

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte, ex. Pflegehelfer, Sozialbetreuer

Seminar Nr.	UKA-P0511
-------------	-----------

### Kurzbeschreibung

Bedrohliches, zuweilen sogar gewalttätiges Verhalten kommt im Zusammenhang mit psychischen oder demtiellen Erkrankungen und in Pflegeeinrichtungen gehäuft vor. Aggressive Eskalationen drohen besonders, wenn psychisch oder dementiell erkrankte Menschen widerstrebend oder gegen ihren Willen stationär eingewiesen werden und, schon krankheitsbedingt ängstlich destabilisiert, nun auch mit Ängsten vor der Institution und einer bevorstehenden Behandlung konfrontiert sind.

Es ist mittlerweile gut bekannt, dass die Betroffenen in solchen Situationen traumatische Erfahrungen der Hilflosigkeit und des Ausgeliefertseins, insbesondere bei notwendigen Zwangsmaßnahmen, machen.

Im zweiten Teil dieses Seminars sollen rechtliche Aspekte einer Fixierung dargestellt werden.

### Inhalt

- Strafrechtliche Darstellung (u.a. Körperverletzung; vorsätzliches/fahrlässiges Handeln)
- Arbeitsrechtliche Folgen (Abmahnung, Kündigung)
- Zivilrechtliche Folgen (Schadensersatz, Schmerzensgeld) von Gewalt gegenüber Patienten
- Die rechtlichen Auswirkungen von Gewalt durch Patienten gegenüber Pflegepersonal

### Zeit

22.06.2011 von 14:30 – 17:30 Uhr

### Ort

Café Surfeld, Surfeldstraße 29, Bremerhaven

### Kosten

55€

### Leitung

Herr Claudius Kaminiarz

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte, ex. Pflegehelfer, Sozialbetreuer

Seminar Nr.	UKA-E04 / 05
-------------	--------------

## Kurzbeschreibung

Das Seminar richtet sich an neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der stationären Altenpflegeeinrichtungen der AWO Bremerhaven. Vermittelt werden die Grundkenntnisse die benötigt werden, um mit Vivendi PD zu arbeiten. Der erste Tag richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat die allgemeine Einführung ins Programm zum Inhalt. Der zweite Tag richtet sich gezielt an examinierte Fachkräfte, da hier die Pflegeplanung vorgestellt wird sowie u.a. das Anlegen von Verordnungen, die Eingabe von Medikamenten usw

## Inhalt

- Erläutern der Schaltflächen von Vivendi PD®
- Erzeugen von Einträgen (u.a. Pflegeberichte, Vitawerte, Assessments)
- Erläutern der jeweiligen Menüpunkte (Pflegeplanung, Verordnungen, etc.)
- Praktische Übungen in Vivendi PD®

## Zeit

UKA-E04 05.07.2011 von 09:00 - 15:30 Uhr

UKA-E05 06.07.2011 von 09:00 - 15:30 Uhr

## Ort

EDV-Raum, Hafestraße 190, Bremerhaven

## Kosten

kostenlos

## Dozent

Markus Zimmermann

Martin Schieber

## Zielgruppe

Tag 1: Pflegekräfte der AWO Bremerhaven

Tag2: Examierte Pflegekräfte der AWO Bremerhaven

Seminar Nr.	UKA-P0311
-------------	-----------

## Kurzbeschreibung

Pflegende benötigen Kommunikationsfähigkeit, Bewegungskompetenz und Körperwissen, um die Bewegungsfähigkeit von pflegeabhängigen Personen zu unterstützen und um eine effektive körperliche Interaktion mit den zu Pflegenden zu ermöglichen.

Es werden Umlagerungen und Transfers erlernt zur Entwicklung einer persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeit der Pflegekräfte. Das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden soll reduziert werden. Die Pflegekräfte sollen Möglichkeiten kennenlernen um die zu Pflegenden in der Entwicklung ihrer eigenen Gesundheit zu unterstützen und die Autonomie so lange wie möglich zu erhalten.

## Inhalt

- Umlagerungen und Transfers zur Entwicklung einer persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeit

## Zeit

3 Tage: vom 06.-08.09.2011

jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr

## Ort

Surfeldstraße 29, Bremerhaven

## Kosten

282€ (inkl. Zertifikat)

## Leitung

Frau Hannelore Strehlow

## Zielgruppe

Pflegefachkräfte, examinierte Pflegehelfer, Sozialbetreuer

Achtung: Begrenzt auf 12 Teilnehmer/innen

Verbindlicher Anmeldeschluss: 31.07.2011

Seminar Nr.	UKA-P1811
-------------	-----------

## Kurzbeschreibung

Dieser Abend richtet sich an Menschen, die sich mit dem Thema Ehrenamt auseinandersetzen möchten oder sich schon auseinandergesetzt haben. Es geht darum, Anregungen zu geben, was kann und möchte ich ehrenamtlich machen und um bei positiver Antwort Hilfestellungen zu geben, die richtige Organisation für mich zu finden. Inhaltlich geht es aber auch darum heraus zu finden, welche Erwartungen an mich gestellt werden und „Was will ich eigentlich investieren?“ und die Frage „Was bringt mir eigentlich ein freiwilliges Engagement“. Einige dieser Fragen werden beantwortet am Beispiel der Einrichtungen der AWO Bremerhaven.

## Inhalt

- Wozu braucht unsere Gesellschaft ehrenamtliches Engagement?
- Was kann und möchte ich gerne ehrenamtlich tun?
- Wie finde ich die richtige Organisation (Verein oder Verband) für mich?
- Worin unterscheiden sich hauptamtliche von freiwilligen MA?
- Was bin ich bereit, in ein freiwilliges Engagement zu investieren?
- Was bringt mir ein freiwilliges Engagement?
- Welche Erwartungen werden im Rahmen freiwilliger (ehrenamtlicher) Tätigkeit an mich gestellt?

## Zeit

07.09.2011 von 19:30 – 21:00 Uhr

## Ort

Villa Schocken, Wurster Straße 106, Bremerhaven

## Kosten

kostenlos

## Leitung

Frau Hannah Peters

## Zielgruppe

Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren

Seminar Nr.	UKA-P1511
-------------	-----------

## Kurzbeschreibung

Vorgestellt werden die Pflegevisite sowie ihr Potenzial im Rahmen der Personalentwicklung. Dabei werden die unterschiedlichen Formen der Pflegevisite im ambulanten Bereich vorgestellt und näher erläutert werden. Ein wichtiger Baustein der Veranstaltung wird aber sein, aufzuzeigen welche Möglichkeiten es gibt, die Visite im Rahmen der Personalentwicklung einzusetzen. Dies soll am Beispiel einer mitarbeiterorientierten Pflegevisite aufgezeigt werden.

## Inhalt

- Definition und Formen der Pflegevisite im ambulanten pflegerischen Bereich
- Ist-Stand der Pflegevisite aktuell
- Potenzial der Pflegevisite
- Beispielhafte Umsetzung einer MA-orientierten Pflegevisite

## Zeit

13.09.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr

## Ort

Café Surfelf, Surfelfstraße 29, Bremerhaven

## Kosten

55€

## Leitung

Frau Stefanie Peinemann

## Zielgruppe

PDL, SPDL, QB und interessierte MA aus der ambulanten Pflege

Seminar Nr.	UKA-E09
-------------	---------

## Kurzbeschreibung

Die Vielzahl der Updates macht es nötig, diese einmal in einer gesonderten Veranstaltung zu beleuchten und auch zu bewerten. In dieser Veranstaltung sollen die wichtigsten Updates von Vivendi PD® vorgestellt werden und es soll diskutiert werden, wie die Updates in den Arbeitsalltag eingebaut werden können. Daneben wird Zeit und Raum bleiben, praktische Anwenderfragen zu beantworten.

## Inhalt

- Vorstellung der wichtigsten Updates
- Praktische Übungen
- Lösungen von Anwenderproblemen

## Zeit

14.09.2011 von 9:30 – 16:00 Uhr

## Ort

EDV-Raum, Hafestraße 190, Bremerhaven

## Kosten

kostenlos für AWO Bremerhaven Mitarbeiter

## Dozent

Markus Zimmermann  
Martin Schieber

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO Bremerhaven die mit Vivendi PD® schon arbeiten, insbesondere Multiplikatoren.

Seminar Nr.	UKA-P04,11
-------------	------------

## Kurzbeschreibung

Mit Hilfe von Kinaesthetik® werden Bewegungsmuster neu erarbeitet und eigene, gesunde Bewegungsabläufe gestärkt. Dieser Kurs dient zur allgemeinen Auffrischung von Kinaesthetics®. In diesem Seminar werden die schon einmal erworbenen Kenntnisse von Kinaesthetik® aufgefrischt. Im Vordergrund stehen daher praktische Übungen zur Vertiefung der schon erworbenen Grundkenntnisse.

## Inhalt

- Umlagerungen und Transfer
- Entwicklung einer persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeit
- Praktische Übungen

## Zeit

20.09.2011 von 15:00 – 19:00 Uhr

## Ort

Ursula-Kaltenstein-Akademie, Surfstraße 29, Bremerhaven

## Kosten

60€

## Dozentin

Frau Hannelore Strehlow

## Zielgruppe

In der Pflege tätige Personen, die schon erfolgreich an einem Kinästhetikbasis®-Kurs teilgenommen haben.

Seminar Nr.	UKA-P1411
-------------	-----------

## Kurzbeschreibung

In diesem Seminar sollen die in der Ausbildung erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Kontraktur aufgefrischt werden und auf den aktuellen Stand gebracht werden. Inhaltlich geht es um praktische Übungen rund um das Thema Kontraktur, es wird daher auch sehr viel Raum für praktische Übungen geben.

## Inhalt

- Durchbewegen von Extremitäten und Rumpf unter Berücksichtigung anatomischer Strukturen
- Lagerungen
- Umgang und Einstellen von Gehhilfen
- Gangarten

## Zeit

05.10.2011 von 14:30 – 17:30 Uhr

## Ort

Ursula-Kaltenstein-Akademie, Surfelfeldstraße 29, Bremerhaven

## Kosten

55€

## Dozentin

Frau Bia Lutfi

## Zielgruppe

Pflegekräfte

Seminar Nr.	UKA-P1011
-------------	-----------

## Kurzbeschreibung

Aufgezeigt werden Arten von Stress und was Stress auslösen kann. Daneben werden mögliche Stressreaktionen vorgestellt, sowie unsere Warnsignale – Am Beispiel eines Stressmodells, werden die Auslöser von Stress erklärt, sowie das Kennen lernen von Methoden der Stressbewältigung.

Der Workshop vermittelt umfangreiche Kenntnisse in Theorie und Praxis, um die psychischen Belastungen am Arbeitsplatz zu reduzieren – eine aktive Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht!  
Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Uni Bremen statt.

## Inhalt

- Vorstellung Stressmodell
- Persönliches Stress- und Ressourcenmanagement
- Hintergründe und Wege zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz

## Zeit

10.10.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr

## Ort

Café Surfelfeld, Surfelfeldstraße 29, Bremerhaven

## Kosten

15€

## Dozentinnen

Frau Anita Stickdorn, Frau Petra Gudehus, ProAktiv-Team

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Altenpflege



Universität Bremen

ProAktiv!

Seminar Nr.	UKA-P1611
-------------	-----------

### **Kurzbeschreibung**

*Der Anspruch an die Versorgung durch ambulante Pflegedienste steigt aufgrund veränderter KundInnen-/PatientInnenstruktur immer mehr. Pflegerisches Risikomanagement soll einen vorbeugenden Schutz für PflegekundInnen leisten, indem kritische Tendenzen oder Situationen frühzeitig erkannt werden. Es bietet damit einen strukturellen Rahmen, in dem pflegerische Risiken prozesshaft und geplant betrachtet sowie bearbeitet werden können.*

*Am Beispiel einiger nationaler Expertenstandards werden in dieser Fortbildung Umsetzungsmöglichkeiten im ambulanten Bereich dargestellt.*

### **Inhalt**

- *Definition pflegerisches Risikomanagement*
- *Umsetzungsmöglichkeiten am Beispiel nationaler Expertenstandards*

### **Zeit**

*01.11.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr*

### **Ort**

*Café Surfeld, Surfeldstraße 29, Bremerhaven*

### **Kosten**

*55€*

### **Dozentin**

*Frau Stefanie Peinemann*

### **Zielgruppe**

*PDL, SPDL, QB und interessierte MA aus der ambulanten Pflege*

Seminar Nr.	UKA-P07 11
-------------	------------

### **Kurzbeschreibung**

*Erinnerungen sind im Gehirn stark mit Sinneswahrnehmungen verknüpft. Z. B. Gerüche können Erinnerung an eine Begebenheit aus der Kindheit wachrufen, die schon lange verschüttet war. Bei der Arbeit mit dementiell veränderten Menschen müssen die verschiedenen Sinneskanäle angesprochen werden wie das Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten und Fühlen. Auf diese Weise können viele Anreize gegeben werden, die Erlebnisse aus dem Langzeitgedächtnis wieder hervorrufen. Zum Beispiel das Fotoalbum bietet sich an über Vergangenes zu sprechen und viele Ereignisse nachzuempfinden oder. Sprichwörter sind in der Regel seit der Kindheit bekannt und im Langzeitgedächtnis abgespeichert. Die betroffenen Menschen werden gebeten die fehlenden Worte zu ergänzen. Durch die Sprichwörter können Erinnerungen an bestimmte Episoden wach gerufen werden. In Rahmen der Fortbildung sollen Grundlagen gelegt werden um durch Erinnerungsarbeit dementiell veränderte Menschen zu erreichen.*

### **Inhalt**

- *Kommunikation und Erinnerungsarbeit*
- *Soziale Aktivitäten*
- *Körperpflege*

### **Zeit**

*Teil 1: 03.11.2011 jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr*

*Teil 2: 24.11.2011*

*Teil 3: 01.12.2011*

### **Ort**

*Café Surfeld, Surfeldstraße 29, Bremerhaven*

### **Kosten**

*135€ (alle 3 Tage)*

### **Dozentin**

*Frau Hanna Ebeling*

### **Zielgruppe**

*Pflegefachkräfte, examinierte Pflegehelfer, Sozialbetreuer*

Seminar Nr.	UKA-P1211
-------------	-----------

### **Kurzbeschreibung**

*Bedrohliches, zuweilen sogar gewalttätiges Verhalten kommt im Zusammenhang mit psychischen oder demtiellen Erkrankungen und in Pflegeeinrichtungen gehäuft vor. Aggressive Eskalationen drohen besonders, wenn psychisch oder dementiell erkrankte Menschen widerstrebend oder gegen ihren Willen stationär eingewiesen werden und, schon krankheitsbedingt ängstlich destabilisiert, nun auch mit Ängsten vor der Institution und einer bevorstehenden Behandlung konfrontiert sind.*

*In diesem zweiteiligen Seminar sollen in diesem Teil die Auswirkungen von Fixierungen angesprochen werden und die zum Teil „tödliche Spirale“, die damit verbunden ist. Vorgestellt werden aber auch Alternativen zur Fixierung.*

*Aber auch für Pflegekräfte sind gewalttätige Patientenübergriffe ein ernstes Problem – mit Folgen nicht nur für die körperliche, sondern auch für die psychische Gesundheit unter dem Aspekt des fordernden Verhaltens, geht es auch darum, wie Pflegekräfte mit den Belastungen umgehen können.*

### **Inhalt**

- Förderndes und Forderndes Verhalten gegenüber Bewohnern und Pflegenden
- Mögliche medizinische Ursachen – Fehlmedikation im Alter:  
Beispiel Psychopharmaka
- „Negativspirale“ Fixierung
- Fixierungssystem SEGUFIX

### **Zeit**

15.11.2011 von 14:00 – 17:30 Uhr

### **Ort**

Café Surfeld, Surfeldstraße 29, Bremerhaven

### **Kosten**

55€

### **Dozent**

Herr Edgar Neuber

### **Zielgruppe**

Pflegefachkräfte, ex. Pflegehelfer, Sozialbetreuer

Seminar Nr.	UKA-P1311
-------------	-----------

### **Kurzbeschreibung**

*Bedrohliches, zuweilen sogar gewalttätiges Verhalten kommt im Zusammenhang mit psychischen oder demtiellen Erkrankungen und in Pflegeeinrichtungen gehäuft vor. Aggressive Eskalationen drohen besonders, wenn psychisch oder dementiell erkrankte Menschen widerstrebend oder gegen ihren Willen stationär eingewiesen werden und, schon krankheitsbedingt ängstlich destabilisiert, nun auch mit Ängsten vor der Institution und einer bevorstehenden Behandlung konfrontiert sind.*

*Es ist mittlerweile gut bekannt, dass die Betroffenen in solchen Situationen traumatische Erfahrungen der Hilflosigkeit und des Ausgeliefertseins, insbesondere bei notwendigen Zwangsmaßnahmen, machen.*

*Im zweiten Teil dieses Seminars sollen rechtliche Aspekte einer Fixierung dargestellt werden.*

### **Inhalt**

- Strafrechtliche Darstellung (u.a. Körperverletzung; vorsätzliches/fahrlässiges Handeln)
- Arbeitsrechtliche Folgen (Abmahnung, Kündigung)
- Zivilrechtliche Folgen (Schadensersatz, Schmerzensgeld) von Gewalt gegenüber Patienten
- Die rechtlichen Auswirkungen von Gewalt durch Patienten gegenüber Pflegepersonal

### **Zeit**

16.11.2011 von 14:30 – 17:30 Uhr

### **Ort**

Café Surfeld, Surfeldstraße 29, Bremerhaven

### **Kosten**

55€

### **Dozent**

Herr Claudius Kaminiarz

### **Zielgruppe**

Pflegefachkräfte, ex. Pflegehelfer, Sozialbetreuer

Seminar Nr.	UKA-E06 / 07
-------------	--------------

## Kurzbeschreibung

Das Seminar richtet sich an neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der stationären Altenpflegeeinrichtungen der AWO Bremerhaven. Vermittelt werden die Grundkenntnisse, die benötigt werden, um mit Vivendi PD zu arbeiten. Der erste Tag richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat die allgemeine Einführung ins Programm zum Inhalt. Der zweite Tag richtet sich gezielt an examinierte Fachkräfte, da hier die Pflegeplanung vorgestellt wird sowie u.a. das Anlegen von Verordnungen, die Eingabe von Medikamenten usw

## Inhalt

- Erläutern der Schaltflächen von Vivendi PD®
- Erzeugen von Einträgen (u.a. Pflegeberichte, Vitawerte, Assessments)
- Erläutern der jeweiligen Menüpunkte (Pflegeplanung, Verordnungen, etc.)
- Praktische Übungen in Vivendi PD®

## Zeit

UKA-E06 22.11.2011 von 09:00 – 15:30 Uhr

UKA-E07 23.11.2011 von 09:00 – 15:30 Uhr

## Ort

EDV-Raum, Hafestraße 190, Bremerhaven

## Kosten

kostenlos

## Dozent

Markus Zimmermann

Martin Schieber

## Zielgruppe

Tag 1: Pflegekräfte der AWO Bremerhaven

Tag2: Examierte Pflegekräfte der AWO Bremerhaven

## Frau Sabine Rose Mück

Fachwirtin für Reinigungs- und Hygienemanagement (FIGR), HACCP Manager, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

## Frau Angela Roudi-Schremmer

Bobath Therapeutin, Physiotherapeutin

## Frau Bia Lutfi

Physiotherapeutin

## Frau Hannelore Strehlow

Kinaesthetics Trainerin, Krankenschwester

## Herr Claudius Kaminiarz

Rechtsanwalt

## Herr Edgar Neuber

Krankenpfleger, psychiatrische Pflegefachkraft

## Frau Hanna Ebeling

Lehrerin

## Frau Hanna Peters

Ehemalige Heimleiterin

## Herr Markus Zimmermann

Dipl. Pflegewirt, Gesundheitswissenschaftler (MPH)

## Herr Martin Schieber

Pflegedienstleitung

## Frau Anita Stickdorn

Dipl. Sozialarbeiterin und Gesundheitswissenschaftlerin (MPH), Universität Bremen

## Frau Petra Gudehus

Dipl. Psychologin, Physiotherapeutin, Universität Bremen

## Frau Stefanie Peinemann

Dipl. Pflegewirtin (FH), BHealthScN, Qualitätsbeauftragte (HZA)

## Programme

Das Jahresprogramm finden Sie auf der Homepage der AWO Bremerhaven zum herunterladen.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Post, Fax oder per E-Mail an.

## Kosten

Die Teilnahmegebühren sind im Fortbildungsprogramm ausgewiesen. Nach Erhalt der Zusage zum Seminar und der Rechnung überweisen Sie bitte den Rechnungsbetrag unter Angabe der Seminarnummer innerhalb von 10 Tagen.

## Absagen durch Teilnehmende

Ist eine Teilnahme an den Seminaren nicht möglich, so bitten wir um eine schriftliche Abmeldung. Erfolgt der Rücktritt innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn des Seminars so wird der volle Seminarbeitrag fällig.

## Absagen durch die Ursula-Kaltenstein-Akademie:

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden oder die Dozentin/der Dozent erkrankt sein, so behalten wir uns vor, das Seminar abzusagen. Teilnehmende, welche bereits angemeldet sind, werden von uns umgehend benachrichtigt. Es bestehen keine Ansprüche auf Durchführung des Seminars. Änderungen des Seminarorts, der Dozentin/des Dozenten berechtigen nicht zum Rücktritt des Seminars

Alle angebotenen Seminare bieten wir Ihnen auch gerne als Inhouse-Schulung in Ihrer Einrichtung an.

Falls Abweichend, Rechnungsanschrift:

Seminarnummer:	.....	Name: .....
Seminartitel:	.....	Straße: .....
Name, Vorname:	.....	PLZ / Ort: .....
Firma / Institution:	.....	Datum: ..... Unterschrift:.....
Straße:	.....	
PLZ / Ort:	.....	
Telefonnummer:	.....	
E-Mail:	.....	

An:	Ursula Kaltenstein-Akademie Surfeldstraße 29 27576 Bremerhaven
Fax:	0471 / 309467-19



*Im Fensterumschlag senden an:*

**Ursula Kaltenstein-Akademie**

*Surfeldstraße 29  
27576 Bremerhaven*

## Kontaktdaten

Ursula Kaltenstein Akademie  
Surfeldstraße 29  
27576 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 309467-0

Fax: 0471 / 309467-19

E-Mail: [info.akademie@awo-bremerhaven.de](mailto:info.akademie@awo-bremerhaven.de)



**Buslinien:** 503, 507, 509 Haltestelle Poststraße

**Bahnhof:** Wir sind zu Fuß in ca. 10 min. vom Leher Bahnhof zu erreichen